

Das AdA-System auf dem Weg in die Zukunft



Ablauf



- Persönliche Vorstellung und Präsentation von FRAFFA
- Das AdA-System von 1995 bis heute
- Entwicklung des Internet im selben Zeitraum
- Einflüsse auf die Gesellschaft und die Auszubildenden in der Weiterbildung
- Das AdA-System der Zukunft aus westschweizerischer Sicht
- Zusammenfassung

Wer bin ich? Was ist FRAFFA?



Daniel Carron

- Master in Erziehungswissenschaften
- SBB AG 60 %, AdA-Ausbilder 40 %
- Experte für eidg. Diplome Ausbildungsleiter/-in
- Mitglied des Projekts zur FA-Überarbeitung im Jahr 2013
- Vorstandsmitglied von FRAFFA

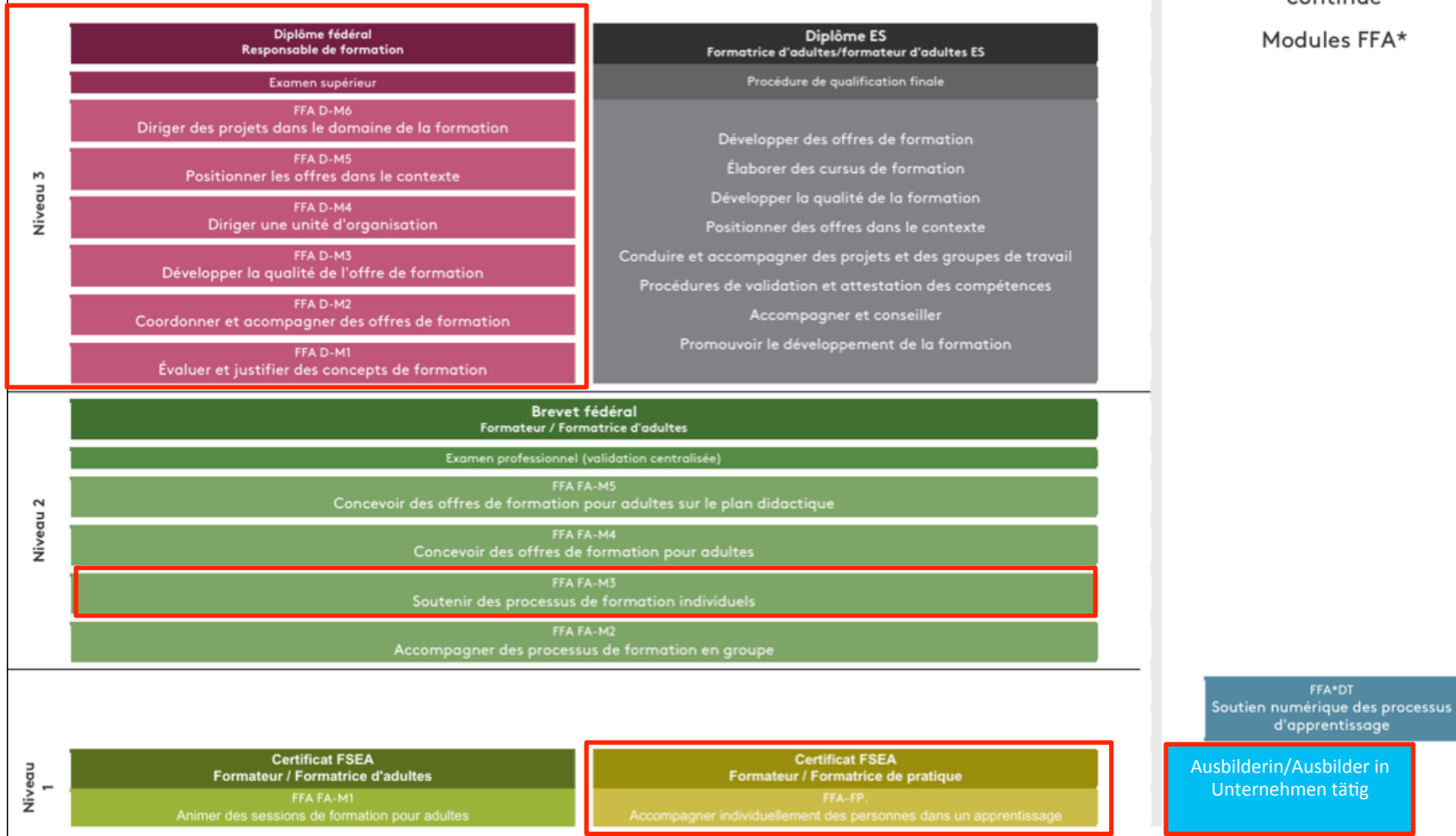
FRAFFA

- Westschweizerischer Verband der Akteure in der Ausbildung der Auszubildenden in der Weiterbildung
(Fédération romande des acteurs de formations de formateurs et formatrices d'adultes)
- Dazu gehören **18 Institutionen**
- Die wichtigsten Aufgaben
 - Förderung der AdA-Ausbildungen in der Westschweiz
 - Unterstützung und Förderung der Professionalisierung von AdA
 - Stellungnahme zur Entwicklung der AdA-Curricula in der Westschweiz
 - Anerkannter Gesprächspartner der für Politik im Bereich AdA zuständigen kantonalen und eidgenössischen Behörden
 - Unterstützung bei der Koordinierung und Harmonisierung durch die Schaffung von Querverbindungen
 - Förderung der Qualität der Mechanismen

Das AdA-System von 1995 bis heute ...



Système modulaire FFA – modules et certificats



Das aktuelle AdA-System – Stärken und Grenzen



Stärken

- Bekanntes und anerkanntes Baukastensystem (z.B. eduQua)
- Praxisorientiert
- Die Institute können ihre Besonderheiten unter Einhaltung der Rahmenbedingungen bewahren
- Große Heterogenität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Grenzen

- Die Gesellschaft / der Markt verändern sich – „klassische“ Ausbildungen zur Entwicklung von Personen reichen nicht mehr
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nicht immer in Modulen, die ihrer Praxis entsprechen (Logik Niveau 1, 2, 3)
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Praxis, von den RAV entsandt

Entwicklung des Internet im selben Zeitraum wie AdA



1. Die Welt „digitalisiert“ sich

- a. 1993 wurde das World Wide Web öffentlich zugänglich
- b. 25 Jahre später surfen 4,12 Milliarden User im Netz (54 % der Weltbevölkerung)
- c. 80% in Europa (+8 % 2017–2018)



2. Das Internet verändert sich

WEB	Zeitraum	Nutzer
1.0	1991 - 1999	Passive Konsumenten. Enorme Online-Zeitschrift
2.0	2000 - 2009	Konsumenten und Akteure (Minderheit)
3.0	2010 - ?	Konsumenten und Akteure (Anteil steigt)
4.0	2020 - ?	Konsum-Akteure, automatisch Akteure ...

Einflüsse auf die Gesellschaft und die Auszubildenden



3. Alle sind verbunden

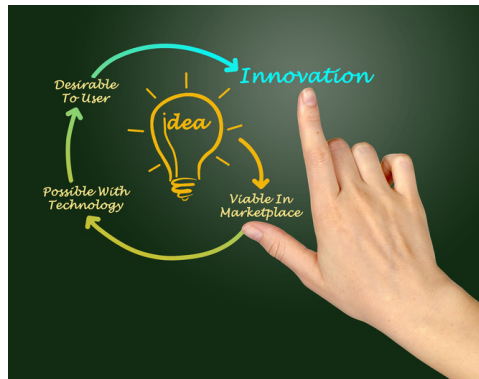
- a. Grenzen zwischen privat und beruflich werden durchlässiger
- b. Alles wird schnell(lebiger). Wissen, wo etwas zu finden ist, wird wichtiger als „Wissen“ ...
- c. Soziale und berufliche Netzwerke werden unerlässlich



4. Herausforderung für Ausbilderinnen und Ausbilder

- a. Rasch auf die Bedürfnisse der Unternehmen und Einzelpersonen reagieren
- b. Flexibilität hinsichtlich der Lernumgebungen und Lernformen
- c. Vernetztes Arbeiten

Das AdA-System der Zukunft aus westschweizerischer Sicht



- 1. Innovation ist besser als „Entstauben“**
„Innovation bedeutet, sich über Tabus hinwegzusetzen. Es geht nicht darum, etwas besser oder ein wenig anders zu machen, sondern sich die Freiheit zu nehmen, neue Wege zu gehen und die bestehenden Pfade infrage zu stellen“
Serge Chobaz, IFFP in Skilled 1/18.



- 2. Diversity:**
Unterschiedlichkeiten berücksichtigen
 - a. Anbieter
 - b. Zielgruppe
 - c. Tätigkeitsfelder
 - d. Betriebliche Ebene

Das AdA-System der Zukunft aus west- schweizerischer Sicht



Unterschiedliche Berufe



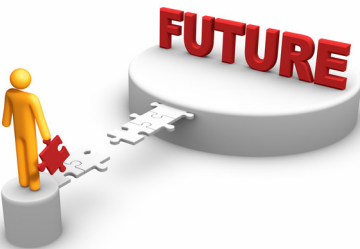
Unterste Stufe (Mikro-Ebene)

- ✓ Betrieb
- ✓ Animation
- ✓ Individuelle Begleitung



Mittlere Stufe

- ✓ Konzeptionell
- ✓ Organisatorisch



Höchste Stufe (Makro-Ebene)

- ✓ Organisationsentwicklung
- ✓ Strategie
- ✓ Führung

Das AdA-System der Zukunft aus westschweizerischer Sicht



Unterste Stufe (Zertifikat)



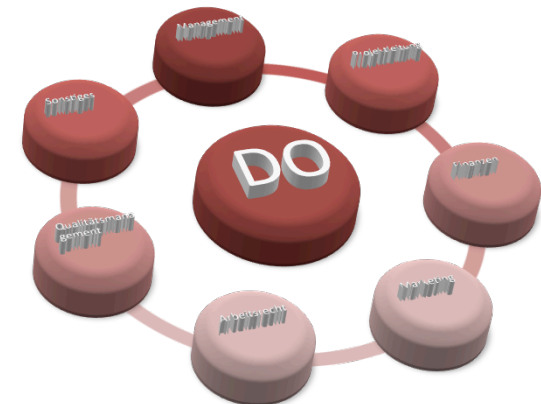
- Validierung nach Modul:**
- **Verantw. Institutionen**
 - **Bei x Punkten**
Erlangung des Zertifikats

Mittlere Stufe (Fachausweis)



- Validierung nach Modul:**
- **Verantw. Institutionen**
 - **Bei x Punkten**
Möglichkeit zur Beantragung des Fachausweises
 - **1 Abschlussarbeit je nach Spezialisierung**
> Zentralprüfung

Höchste Stufe (Diplom)



- Validierung nach Modul:**
- **Verantw. Institutionen**
 - **Bei x Punkten**
Möglichkeit zur Prüfungsanmeldung
 - **1 Abschlussarbeit +**
Defensio und mündliche Prüfung

Das AdA-System der Zukunft aus westschweizerischer Sicht



Zusammenfassend

- Individuellere und flexiblere Programme
- Institutionen arbeiten mit und konzentrieren sich auf ihre Stärken
- Validierungsverfahren orientieren sich an der tatsächlichen Praxis der Personen
- Eine abgespeckte Zentralprüfung (1 Arbeit anstatt 4), dafür jedoch fachlicher/spezifischer
- Möglichkeit für mehrere „Spezialisierungen“ (z.B. SVEB-Zertifikat, praktische Weiterbildung, Fernkurs, Sprachunterricht ... oder eidg. Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder, Spezialisierung hybride Ausbildung oder Spezialisierung Ausbildung „on the Job“ ...
- Möglichkeit der Weiterbildungs-Zusammenarbeit mit Hochschulen und Höheren Fachschulen für die Erlangung der Titel CAS / DAS / MAS

Abschließend



Die Utopien von heute sind die Realitäten von morgen

Victor Hugo

Mithilfe des FRAFFA-Verbands möchten wir in der Westschweiz unsere möglicherweise etwas utopistische Vision umsetzen und zum AdA-System von morgen beitragen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich freue mich auf die Diskussionen heute Nachmittag.